



im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 31.12.2017

Fahrradständer vor der Hopfenpost

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, auf der Seidlstraße vor dem Einkaufszentrum Hopfenpost Radstellplätze auf der Höhe Seidlstraße 3-5 zu Lasten dreier Parkplätze einzurichten. Außerdem sollen die Randsteine vor dem Einkaufszentrum abgesenkt werden, damit man besser die bereits vorhandenen Fahrradständer erreichen kann.

Begründung

Vor den Supermärkten werden zwar einige Radstellplätze angeboten, jedoch reichen diese bei weitem nicht aus. So werden Fahrräder zum Teil vor den Notausgängen und auf dem Gehweg geparkt. Speziell im Sommer ist die Situation untragbar.

Die Supermärkte werden hauptsächlich von Anwohnern frequentiert, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Daher können ohne Not einige Autoparkplätze entfallen. Außerdem verfügt die Hopfenpost über eine Tiefgarage, in der alle parken können, die mit dem Auto einkaufen müssen.

Antragsteller:

Felix Lang
Daniel Fritsch
Gesche Hoffmann-Weiss